

# Korrektur: MPH Ventures bohrt 23 m mit 0,38% Mo und 29 m mit 0,18% Mo in Oberflächennähe der Molybdänlagerstätte Pidgeon im Nordwesten von Ontario

29.09.2008 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC – MPH Ventures Corp. (TSX-V: MPS) (FWB: IJA1) (das „Unternehmen“) freut sich, die Untersuchungsergebnisse des Phase-II-Bohrprogramms bei der zu 100 % unternehmenseigenen Molybdänlagerstätte Pidgeon am östlichen Ende des Lateral Lake in der Gemeinde Echo, im Nordwesten von Ontario, bekannt zu geben.

Karte der Molybdänlagerstätte Pidgeon:

[http://www.mphventurescorp.com/s/Image.asp?i=maps/MPS-ON-Pidgeon-Fig\\_41.gif](http://www.mphventurescorp.com/s/Image.asp?i=maps/MPS-ON-Pidgeon-Fig_41.gif)

MPH Ventures bohrte im Rahmen seines Phase-II-Programms im Jahr 2008 insgesamt 31 Bohrlöcher. Die Untersuchungsergebnisse aller Bohrlöcher dieses Programms sind nun eingetroffen. Das Bohrprogramm besteht aus einer Reihe von Step-out-Bohrlöchern, die gebohrt wurden, um die Molybdänmineralisierung innerhalb von 100 m unter der Oberfläche zu durchschneiden.

Ziel dieses Bohrprogramms war die Entdeckung von 20 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,1 % Mo von einer „Indicated“ Ressource. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass es dieses Ziel übertroffen hat. Die gesammelten Daten werden nun im Rahmen einer aktualisierten unabhängigen Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 evaluiert.

Die Bohrungen weisen darauf hin, dass die Größe der Molybdänlagerstätte deutlich erweitert wurde. Die Bohrungen weisen auch darauf hin, dass die bekannte Molybdänzone entlang mehrerer Abschnitte in Richtung Westen offen ist und dass in dieser Richtung auch beträchtliche neue Tonnagen erschlossen werden können. Die im Jahr 2008 von MPH Ventures durchgeführten Stripping- und Bohrarbeiten weisen darauf hin, dass entlang der Verwerfung auf der gesamten Länge des mineralisierten Körpers (etwa 1.700 m) auch eine neue Tonnage hinzugefügt werden kann, da dieses Gebiet bisher noch nicht entsprechend bebohrt wurde.

MPH Ventures nimmt alle neuen Bohrinformationen und Kartierungen in seine Datenbank auf und bereitet das Winterbohrprogramm 2008/2009 vor. Es sind auch weitere Bohrungen geplant, um die Lagerstätte vollständig zu erweitern.

ZUSAMMENFASSUNG DER PHASE-II-BOHRUNGEN:

[http://www.irw-press.com/dokumente/MPH\\_Tabelle\\_290908.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/MPH_Tabelle_290908.pdf)

Die Bohrungen werden fortgesetzt, um die Ansicht des Unternehmens zu bestätigen, wonach für das Grundstück der Molybdänlagerstätte Pidgeon ein Tagebauszenario möglich ist. Das Grundstück der Molybdänlagerstätte Pidgeon weist eine hervorragende Infrastruktur auf, einschließlich einer Allwetterstraße, die durch das Grundstück verläuft, eines nahe gelegenen befestigten Highways (10 km weiter südlich) und einer nahe gelegenen Eisenbahnlinie (10 km nördlich des Grundstücks).

MPH Venture hat bei der Molybdänlagerstätte Pidgeon nun zwei Phasen von Diamantbohrungen abgeschlossen. Das Unternehmen ließ im Jahr 2007 auch eine Ressourcenschätzung von Wardrop Engineering durchführen (siehe Bericht von Wardrop Engineering, der am 27. November 2007 auf SEDAR veröffentlicht wurde).

Der Bericht von Wardrop empfahl ein Bohrprogramm zur Bestätigung des Standorts, der Beständigkeit, des Gehalts und der geometrischen Beschaffenheit der Molybdänlagerstätte, die 1981 von Rio Algom beschrieben wurde (Bohrungen auf insgesamt 11.477 m).

MPH Ventures führte ein 16 Bohrlöcher umfassendes Phase-I-Bohrprogramm (3.061 m) durch, um die Kriterien von Wardrop bezüglich der Molybdänlagerstätte Pidgeon zu bestätigen (siehe Pressemitteilung vom 26. März 2008).

Das Unternehmen führte zwischen Mai und Juli 2008 bei der Molybdänlagerstätte Pidgeon ein zusätzliches

31 Bohrlöcher umfassendes Phase-II-Bohrprogramm (2.462 m) durch. Ziel war eine beträchtliche Steigerung der Tonnage (Größe) der bekannten Molybdänlagerstätte.

Abgesehen von den Bohrungen wurde auch ein 30 x 40 m großes Gebiet mit Deckgestein untersucht und von Geologen von MPH Ventures detailliert kartiert. Das Unternehmen wird in diesem untersuchten Gebiet auch eine Sammelprobe entnehmen, um den wahrscheinlichen Gehalt der Lagerstätte besser schätzen zu können. Dieses Gebiet würde 2.430 Tonnen pro vertikalem Meter produzieren. Schlitzproben des geplanten Sammelproben-Gebietes werden nun entnommen.

Das partielle Freiliegen der Lagerstätte und eine detaillierte Kartierung führten zu einer bedeutenden neuen Interpretation der Mineralisierung und weisen eindeutig darauf hin, dass der Gehalt dieser Lagerstätte aufgrund eines starken Klump-Effekts in der Molybdänzone deutlich höher sein könnte als die Oberflächenbohrungen vermuten ließen.

## **GEOLOGISCHE BESCHAFFENHEIT DER MOLYBDÄNLAGERSTÄTTE PIDGEON**

Die Molybdänlagerstätte Pidgeon besteht aus einer Molybdänmineralisierung, die in einer Aderzone mit Hydrofrakturen in zusammengesetztem Granit vorkommt. Die größeren Adern sind 1-2 m breit und weisen eine Neigung von 110 Grad auf. Eine zweite Reihe von 10-20 cm breiten Adern weist eine Neigung von 70 Grad auf. Eine intensive Alteration erstreckt sich 1-2 m neben den größeren Adern, die eine Neigung von 110 Grad aufweisen. Dieselbe Alteration erstreckt sich 30-40 cm neben den Adern, die eine Neigung von 70 Grad aufweisen.

Molybdänit kommt in sämtlichen Adern und auch im intensiv alterierten Gestein vor. Das Molybdänit ist innerhalb der Alteration verklumpt und innerhalb der Quarzadern extrem verklumpt &#8210; vor allem in den größeren Adern. Diese Verklumpung weist darauf hin, dass der in den Bohrlöchern gemessene Gehalt deutlich unterschätzt wird. Große Molybdänitklumpen wurden in den Quarzadern nur selten beobachtet &#8210; wenn überhaupt, dann nur im Bohrkern. Es besteht kein Zusammenhang mit anderen Elementen. Dies würde auf einen einfachen Mühlenkreislauf und ein sauberes Konzentrat hinweisen.

Die Mineralisierung weist eine bekannte kontinuierliche Streichenlänge von 1.700 m und eine durchschnittliche Breite von 25 m auf. Die Mineralisierung ist leicht nach Südosten geneigt und erstreckt sich von der Oberfläche bis in eine Tiefe von über 200 m. Die geometrische Beschaffenheit der Lagerstätte ist für einen Tagebaubetrieb mit einer sehr geringen Strip-Ratio bestens geeignet.

Der Bohrkern wird bei der Molybdänlagerstätte Pidgeon in zwei Hälften geteilt, wobei eine Hälfte zur Analyse verschickt wird und die andere als Referenz aufbewahrt wird. Alle Proben wurden von TSL Laboratories in Saskatoon mittels eines Aufschlusses aus vier Säuren aufbereitet und analysiert. Während des gesamten Explorationsprogramms wurde ein strenges Qualitätskontrollprogramm mit Standard-, Doppel- und Leerproben angewandt, welche jeder 30. Probe hinzugefügt wurden.

David J. Busch, B.A., B.Sc., P.Geo., Project Manager von MPH Ventures, ist die qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, die die Daten dieser Pressemitteilung überprüft hat.

MPH Ventures Corp. ist ein Molybdän- und Edelmetallexplorationsunternehmen, dessen Schwerpunkt auf der Mineralerschließung in Kanada und Lateinamerika liegt.

Weitere Informationen über MPH Ventures Corp. (TSX-V: MPS) erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter [www.mphventurescorp.com](http://www.mphventurescorp.com).

## **IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS**

JAMES P. PETTIT  
President

## **Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte mich oder:**

Don Myers  
MPH Ventures Corp.  
Director  
Telefon: 604-687-3376  
Gebührenfrei: 800-567-8181  
Fax: 604-687-3119

E-Mail: [info@mphventurescorp.com](mailto:info@mphventurescorp.com)

**DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DIE FRANKFURTER BÖRSE HABEN DEN INHALT DIESER PRESSEMITTEILUNG NICHT ÜBERPRÜFT UND ÜBERNEHMEN DAHER AUCH KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT ODER GENAUIGKEIT DERSELBEN.**

*Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „vorausblickende Aussagen“ gemäß Abschnitt 21E des United States Securities Exchange Act von 1934. Alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind vorausblickende Aussagen, die bestimmte Risiken und Ungewissheiten in sich bergen. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass solche Aussagen richtig sind; die tatsächlichen Resultate und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens unterscheiden, sind in den Dokumenten angegeben, die das Unternehmen von Zeit zu Zeit mit der British Columbia Securities Commission und der United States Securities & Exchange Commission veröffentlicht.*

**Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten**

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/4595--Korrektur--MPH-Ventures-bohrt-23-m-mit-038Prozent-Mo-und-29-m-mit-018Prozent-Mo-in-Oberflaechennaeh-e-der-I>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](https://www.minenportal.de) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).